

Franckesche Stiftungen zu Halle

Justini Töllners Christlicher Unterricht von denen Sonn- Fest und Feier-Tagen, durchs ganze Jahr

Töllner, Justin

Halle, 1735

VD18 13056050

[Vom Tage Annä.]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-211346

der Erden. Andreas habe darauf gesagt: Und an Jesum Christum, seinen eingebornen Sohn, unsern Herrn. Und also habe ein ieder sein Theil dazu gesetzt, bis endlich Matthias zum Beschluß hinzu gethan: Und ein ewiges Leben. Von den heiligen Aposteln, was sie gethan, und wo sie etwan in specie geprediget, ist schon ausführlich oben bey den Apostel = Tagen gehandelt worden.

Was ist der Tag Anna für ein Tag, und wer ist Anna gewesen?

Anna oder Zanna heißt Gnadenreich, Zuldreich, und ist gefällig dem 26. Julii. In der heiligen Schrift finden wir unterschiedliche Zannen oder Annen. Denn da hieß Samuels Mutter Zanna, so ein Weib des Elkana, aber dabey ein gottsfürchtig Weib war, Denn da sie unfruchtbar war in ihrem Ehestande, hat sie sehr herzlich zu Gott gebetet, und dadurch einen Sohn, nemlich den Samuel, von ihm erlanget, dafür sie Gott

dankt

auch herglichen gedanket. 1 Sam. 1. und 2. Cap. Darnach wird auch zwey frommer Zannen gedacht im Buch Tobia. Denn so wol des jungen Tobia als der Sara (welche einander geheirathet) Mutter hat Hanna oder Anna geheissen Tob. 1. 9. c. 2, 19. c. 11, 6. c. 7, 2. c. 8, 17. Im neuen Testament ist bekand die Prophecin Hanna oder Anna, so eine Wittbe war bey 84. Jahren, und mit im Tempel war, da Christus, als ein kleines Kind und erstgeborner Sohn der Maria, dem Herrn dargestellet wurde. Denn da trat Hanna herzu und preisete den Herrn, und redete von Christo zu allen, die da auf die Erlösung zu Jerusalem warteten. Luc. 2, 36. sqq. Endlich soll auch die Mutter der Jungfrauen Maria Anna geheissen haben, von welcher gesagt wird, daß sie der alten Elisabeth, der Mutter Johannis des Täufers, leibliche Schwester gewesen, und bey ihrem Ehe-Mann Joachim 20. Jahr ohne Kinder blieben, bis sie ihr Töchterlein, die Mariam, um das Jahr